

JAHRESBERICHT SGNOR 2019

1. Statistische Angaben

1.1. Mitglieder

Neu in die SGNOR aufgenommen wurden **73** ordentliche Mitglieder (Vorjahr 86) sowie 21 assoziierte Mitglieder, davon 2 Notfallpflegende.

Im Weiteren sind 24 Mitglieder ausgetreten (vorwiegend in Folge Aufgabe ihrer notfallmedizinischen Tätigkeit oder in Folge Wegzuges aus der Schweiz).

Unsere Gesellschaft setzt sich Ende 2019 wie folgt zusammen:

10 Ehrenmitglieder, **1'116** ordentliche Mitglieder (davon sind 22 nicht mehr berufstätig), 116 assoziierte Mitglieder (davon Notfallpflegende 14 und 1 Rettungssanitäter), 3 Kollektivmitglieder, 1 Gönnermitglied.

1.2. Sitzungen

Der **Vorstand** hat sich zu 6 Sitzungen versammelt, zudem wurde die zweitägige Klausur in der Inneren Enge in Bern durchgeführt.

Die **Bildungskommission** (Vorsitz: Robert Sieber bis Sommer / Stefan Müller) hat 4 Sitzungen abgehalten.

Die **DAK-Faculty** (Vorsitz: Gabriela Kaufmann) beriet sich an einer Sitzung und in diversen «Mailkonferenzen».

Die **Notarztkurs-Faculty** (Vorsitz: Marc Lüthy) traf sich viermal.

Die **Prüfungskommission FA KNM** (Vorsitz: Patrik Schwab) führte 3 Sitzungen sowie die Prüfungen für den Fähigkeitsausweis Klinische Notfallmedizin (SGNOR) mit 41 Kandidatinnen und Kandidaten (D-CH 29/ W-CH 12) durch.

Einzelheiten über die Arbeiten der Kommissionen und Faculties entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Tätigkeitsberichten, soweit nicht schon im Jahresbericht SGNOR erwähnt.

1.3. Kurse

- 9 Dienstarzt-Grundkurse, 3 Refresherkurse
- 7 Notarzkurse

- 1 AHLS-Kurs
- 1 SFG-P Kurs
- 2 SFG-H Kurse
- 1 SFG Medienkurs
- 1 CEFOCA-CSAM
- 1 CEFOCA-Module 6

2. Aktivitäten

Auch 2019 ist die Anzahl der Konsultationen auf den Notfallstationen der Schweizer Spitäler sicherlich weit über die 2-Millionen-Grenze gegangen. Ebenso ist die Anzahl der Notarzteinsätze boden- oder luftgebunden in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Die Bewältigung eines derartigen Patientenaufkommens bedarf einem grossen professionellen Einsatz, der durch unsere Mitglieder – aber auch durch unsere Partner in der Präklinik (Rettungssanitäter) und auf den Notfallstationen (Notfallpflegende) – tagein tagaus geleistet wird.

Ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank. Der Lohn der hohen Professionalität ist nicht immer sofort sichtbar. Man darf jedoch mit Stolz feststellen, dass sich die Notfallversorgung in der Schweiz in den letzten Jahren markant verbessert und heute zu den besten dieser Welt gehört.

Gerne informieren wir an dieser Stelle über die Aktivitäten der SGNOR:

Weiterbildungsstättenleiterkonferenz Präklinische und Klinische Notfallmedizin

Diese hat 2019 erneut im Rahmen des Schweizer Notfallkongresses am 12. Juni 2019 eine Konferenz stattgefunden. Eine grosse Anzahl an Weiterbildner hat sich im Generationenhaus in Bern getroffen, um aktuelle Themen, Schnittstellen, etc. zu diskutieren.

Das Präsidium traf sich Anfang des Jahres mit dem KSD, um das weitere Vorgehen bezüglich des Projektes «**minimal data set**» zu besprechen. Das Projekt «Terminologie» wird weiterhin von der SGNOR unterstützt und vom SZNKRK umgesetzt.

Auch am schweizweiten Projekt **SwissReca** ist die SGNOR aktiv beteiligt. Das Projekt ist erfolgreich gestartet und es ist erfreulich, dass sich daran fast alle Rettungsdienste (inklusive der Flugrettung) wie auch viele Notfallstationen beteiligen.

Die Qualitätskommission unter der Leitung von Eva Maria Genewein hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie hat im Berichtsjahr die in der Qualitätscharta der FMH geforderte Qualitätsstrategie ausgearbeitet und den ersten Qualitätsbericht erstellt.

Im **Forum für das Berufsbild Rettungswesen** (Vertreterin SGNOR im Vorstand und in der wurde die Möglichkeit der Durchlässigkeit zwischen Rettungssanitäter und Anästhesiepflege geprüft. Dies jedoch ohne Erfolg. Dem Rettungssanitäter wird weiterhin verwehrt, in abgekürzter Form die Anästhesiepflege zu absolvieren. Weiter wurde im fBBRW an der Überführung der Verbandsprüfung Disponent in eine Berufsprüfung gearbeitet. Im Hinblick auf Überarbeitung des Rahmenlehrplanes Rettungssanitäter/In wurde ein ausführlicher Fragebogen an alle ärztlichen Leiter der Rettungsdienste verschickt. Die Auswertung wird im 2020 erfolgen.

Die SGNOR hat sich aktiv mit vielen ihrer Mitglieder am erstmals stattgefundenen **Emergency Day vom 27.5.2019** beteiligt (Aktivitäten sind auf der Homepage unter EM-Day aufgeschaltet).

Am vom **12.-16.10.2019 Kongress EUSEM** in Prag haben wiederum einige SGNOR Mitglieder teilgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem **IVR** war durch die internen Schwierigkeiten im Verband IVR im 2019 nicht sehr gross. Die SGNOR war an allen Sitzungen diesbezüglich vertreten.

Die Zusammenarbeit mit dem **VRS und dem IVR** bezüglich des jährlich stattfindenden **Notfallkongresses** verlief sehr erfreulich und produktiv. Mit 525 Teilnehmenden am **Notfallkongress 2019** konnte ein Teilnehmerrekord erreicht werden, die Themen waren vielfältig und interessant. Der nächste Kongress wird am 10./11.06.2021 in Bern (der für den 18./19.6.2020 stattfindende Kongress musste in Folge COVID-19-Pandemie abgesagt werden) stattfinden.

Interdisziplinärer Schwerpunkt Klinische Notfallmedizin

Ende September hat der Vorstand SIWF FMH der Schaffung des interdisziplinären Schwerpunkts Klinische Notfallmedizin zugestimmt. Damit ging eine Vorbereitungsarbeit von fast 4 Jahren zu Ende. In diesen 4 Jahren wurde gestritten, es wurden Kompromisse gesucht, man hat verhandelt. Dass mit der Inkraftsetzung des ISP's (die übrigens noch nicht stattgefunden hat: auch hier hat COVID-19 zugeschlagen und alle «normalen» Arbeiten verdrängt) der Weg noch nicht zu Ende ist, ist klar. Das Ziel bleibt nach wie vor der Facharzttitel Klinische Notfallmedizin!

Wir danken allen unseren Mitgliedern herzlichst für ihr Vertrauen und hoffen, dass wir mit unserem Einsatz zur Funktion und Bedeutung der Notfallmedizin in der Schweiz beitragen konnten. Es ist wichtig, weiterhin alle vorhandenen Ressourcen zu nutzen und mit bestehenden Institutionen eng zusammenzuarbeiten.

Barbara Schild / Aris Exadaktylos, Co-Präsidium

Austritte 2019 (Traktandum 4, Jahresbericht SGNOR)
Démissions 2019 (point 4, rapport annuel de la SSMUS)

Ordentliche Mitglieder
Membres ordinaires

Allenspach	Elvira	Oftringen
Besek	Sven	Uster
Collecut-Dietsche	Julia	Schlieren
Couchepin	Georges	Martigny
Deslarzes	Jean-Pierre	Choëx
Eberlin	Jean-Luc	Porrentruy
Gilomen	Sarah Annina	St. Gallen
Glardon	Deborah	Vuarrens
Iliev	Iwan	Bachenbülach
Jacomet	Hans	Sedrun
Laifer	Gerd	Basel
Loretan	Patrick	Bern
Portmann	Sepp	Kriens
Rutschmann	Olivier	
Sandner	Daniel	Tägerwilen
Schönenberger	Sandra	Lichensteig
Stark	Doreen	Zürich
Studer	Wolfgang	Basel
Tagan	Damien	Vevey
Walliser	Andrea	Mollis
Wyrsch	Sabine	Altdorf
Zufferey	Stéphane	Vissoie

Kollektive Mitglieder
membres collectifs

SUVA	Ludwig Christian A.	Luzern
------	---------------------	--------

Assoziierte Mitglieder
Membres associés

Alduaji	Nadim	Genève
Bonato	Michele	Lodrino
Feurer	Christian	Weesen
Frank	Andreas	St. Gallen
Früh	Andreas	Waldenburg